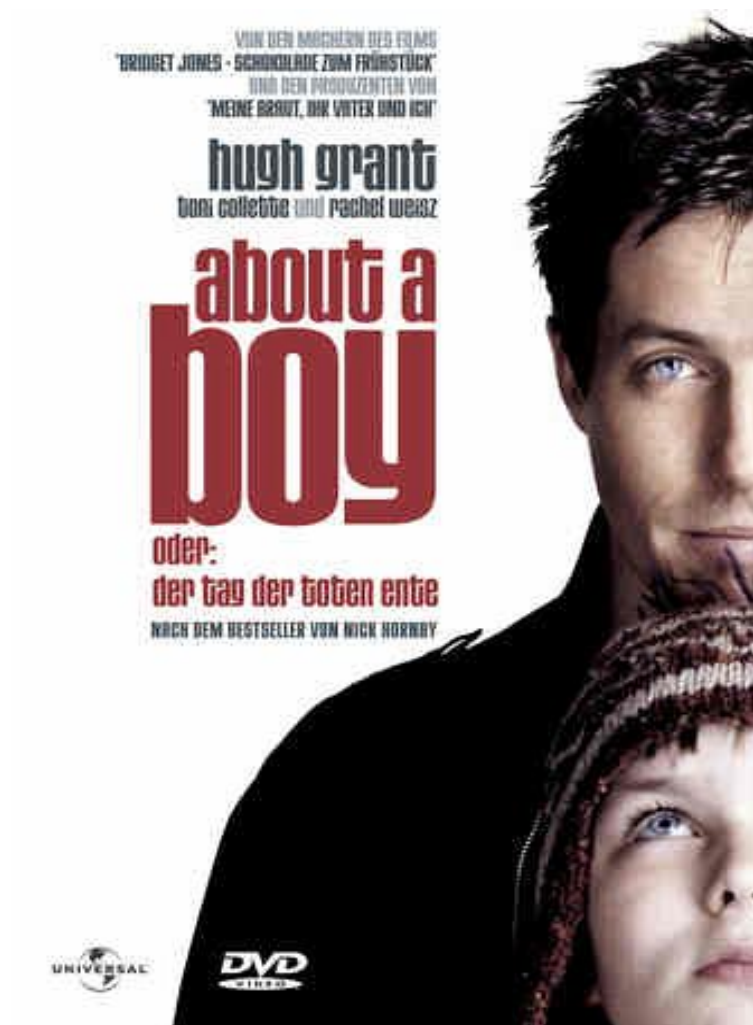


Workshop beim 4. Viktor-Frankl-Symposium

Vom Sinn der Verantwortung
am Beispiel des Films *About A Boy*



About A Boy ist die Verfilmung des gleichnamigen Romans von Nick Hornby, die als subtile Komödie mit genauer Personenzeichnung ebenso unterhaltsam wie erhellend wirkt. So erscheint sie als geradezu idealtypisch, um im Rahmen einer gemeinsamen Filmdeutung über den *Sinn der Verantwortung* für das menschliche Leben nachzudenken.

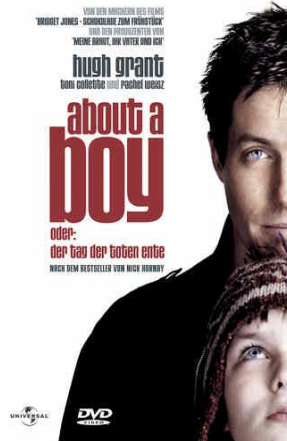
Der Film handelt nicht nur von *einem* Jungen, sondern von zwei Unerwachsenen: *Marcus und Will*.

Einerseits begegnen wir einem Zwölfjährigen, der ohne väterliches Vorbild und ohne hilfreiche Unterstützung seiner schwer depressiven Mutter heranwächst und seinen eigenen Weg finden muss.

Und zum anderen lernen wir den Enddreißiger Yuppie *Will* kennen, der vom väterlichen Erbe lebt, sich treiben lässt und noch immer glaubt, sich auf Kosten anderer ein schönes Leben machen zu können.

Dieser im Grunde haltlose Egozentriker wird durch die Begegnung mit dem einsamen, überforderten Jungen dazu gebracht, Verantwortung zu übernehmen und sich um andere Menschen zu kümmern.

Will lernt im Lauf der Geschichte allmählich, dass nicht oberflächliche Vergnügungen, sondern mitmenschliche Beziehungen dem Leben einen Sinn geben und erfährt dabei, dass gerade im verantwortlichen Handeln seine eigentliche Freiheit liegt.



About a Boy

oder: Der Tag der toten Ente

Originaltitel: ABOUT A BOY

(Komödie)

Produktionsland: Großbritannien/USA/Frankreich

Produktionsjahr: 2002

Produktionsfirma: Tribeca/Working Title/Kalima/Studio Canal

Länge: 101 Minuten

FSK: ab 6; f

Erstauffuehrung: 22.8.2002/6.3.2003 Video & DVD

DVD-Anbieter: Universal

Darsteller: Hugh Grant (Will), Nicholas Hoult (Marcus), Toni Collette (Fiona), Rachel Weisz (Rachel), Sharon Small (Christine), Nat Gastian Tena (Ellie), Augustus Prew (Ali)

Produzenten: Jane Rosenthal, Robert De Niro, Brad Epstein, Tim Bevan, Eric Fellner, Hardy Justice, Nicky Kentish Barnes, Liza Chasin, Debra Hayward

Regie: Chris Weitz, Paul Weitz

Drehbuch: Peter Hedges, Chris Weitz, Paul Weitz

Kamera: Remi Adefarasin

Musik: Damon Gogh

Schnitt: Nick Moore

Vorlage: Nick Hornby